

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 12

SC Hemmingen-Westerfeld IV : TTC Onyx Schulenburg
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Freitag und Brecht und Wagner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TTC Onyx Schulenburg, als Mario Wagner sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SC Hemmingen-Westerfeld IV perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Freitag, Brecht und Wagner, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SC Hemmingen-Westerfeld IV ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kaum Chancen ließen Hunger / Meier beim 3:0 ihren Gegnern Fedderke / Cech. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Freitag / Brecht fanden hingegen Brandes / Monkos von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. 2:3 hieß es am Schluss, als Jende / Weber und Wagner / Schomburg am Tisch die Schläger kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan-Hendrik Hunger und Jens Fedderke, die Jan-Hendrik Hunger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Ohne Satzgewinn für Lars Brandes verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gundolf Freitag. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nach einem Erfolg für Frank Meier sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Mario Wagner letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Zbigniew Monkos letztlich parat, um Thorsten Brecht final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Anlaufschwierigkeiten musste Robert Jende zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Christoph Weber kam mit der Spielweise von Vladimir Cech am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SC Hemmingen-Westerfeld IV und des TTC Onyx Schulenburg in die Box. Nach einem Erfolg für Jan-Hendrik Hunger sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Gundolf Freitag letztlich nicht ins Ziel bringen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jens Fedderke wurden Lars Brandes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Frank Meier gegen Thorsten Brecht, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Zbigniew Monkos nach einer 2:0-Führung gegen Mario Wagner. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC Hemmingen-Westerfeld IV am 15.11.2022 gegen den TSV Rethen III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.11.2022 gegen den TSV Rethen III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SC Hemmingen-Westerfeld IV

Doppel: Hunger / Meier 1:0, Brandes / Monkos 0:1, Jende / Weber 0:1

Einzel: J. Hunger 1:1, L. Brandes 0:2, F. Meier 0:2, Z. Monkos 0:2, R. Jende 1:0, C. Weber 1:0

TTC Onyx Schulenburg

Doppel: Freitag / Brecht 1:0, Fedderke / Cech 0:1, Wagner / Schomburg 1:0

Einzel: G. Freitag 2:0, J. Fedderke 1:1, T. Brecht 2:0, M. Wagner 2:0, V. Cech 0:1, M. Schomburg 0:

1